

## **Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

*was haben wir nicht alles gemeinsam auf den Weg gebracht in diesem Jahr. Angefangen von der Bezirksdelegiertenkonferenz im März über die Landesbezirksdelegiertenkonferenz im April bis zum Gewerkschaftskongress im Oktober haben wir aus Berlin-Mark Brandenburg heraus wichtige politische und gewerkschaftliche Beschlüsse mit gestaltet.*

*Mit dem Tarifabschluss zur Arbeitszeit im Manteltarifvertrag für die Chemische Industrie Ost konnten wir einen wichtigen Schritt in der Angleichung Ost und West erreichen. Nun kommt es darauf an, das sogenannte Potsdamer Modell in den Betrieben erfolgreich umzusetzen. Weitere Tarifabschlüsse wie der im Verband AVEU, in der Kunststoffbranche FaKu, in der Papierindustrie haben wir in oft schwierigen Verhandlungen erfolgreich voran gebracht. In mehr als zehn Betrieben konnten wir Haustarifverträge vereinbaren. Diese Tarifabschlüsse sind möglich, weil engagierte Tarifkommissionsmitglieder die Verhandlungen prägen und wenn Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben im entscheidenden Moment deutlich Flagge zeigen.*

*Die Arbeit vor Ort macht den Wert unserer Gewerkschaft aus. Veränderungsprozesse in den Betrieben halten uns immer wieder in Atem. In der Betreuung von Betriebsräten und unserer Mitglieder ringen wir darum, stets die bestmöglichen Ergebnisse zu erreichen. Die Voraussetzungen dafür sind ein klarer Zusammenhalt und ein gutes Miteinander.*

*Für die Betriebsratswahlen 2018 setzen wir uns eben dieses Ziel. Voraussichtlich ein Drittel der künftigen Betriebsrätinnen und Betriebsräte werden neu im Amt sein. Als Bezirk Berlin-Mark Brandenburg wollen wir sie intensiv begleiten und deutlich machen, was für ein starkes Netzwerk die IG BCE bietet. Unsere Bildungsangebote sorgen für einen guten Start in die Amtszeit. Wichtigste Basis für eine erfolgreiche Betriebsratsarbeit ist eine hohe Wahlbeteiligung. Darum fordern wir alle Mitglieder in den Betrieben auf, wählen zu gehen und auch in ihrem Umfeld zur Stimmabgabe zu motivieren.*

*Weitere betriebliche Wahlen wie die Wahlen zur Jugend- und Auszubildendenvertretung und zur Schwerbehindertenvertretung stehen an. Auch die Tarifkommissionen werden neu besetzt. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit wird zudem die Ausweitung der Mitbestimmung auf Betriebe sein, die bislang ohne Betriebsrat arbeiten. Und wir setzen alles daran, die Tarifbindung zu erhöhen.*

*Auch 2018 sind wir also gemeinsam gefordert, unsere gewerkschaftlichen Werte deutlich zu machen und unsere Demokratie zu festigen. Dafür wünsche ich uns allen, liebe Kolleginnen und Kollegen, ganz viel Ausdauer, Kraft und Mut. Für das vor uns liegende Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünsche ich Euch alles Gute, Glück und Gesundheit.*

**Euer Rolf Erler**  
Bezirksleiter



Rolf Erler, Bezirksleiter  
IG BCE Berlin-Mark  
Brandenburg

## **In eigener Sache**

Um zu zeigen, wie vielfältig die Arbeit der IG BCE in Berlin-Mark Brandenburg ist, haben wir diese Zeitung auf den Weg gebracht: „Im Bezirk unterwegs“. Sie soll zunächst digital erscheinen. Wir würden uns freuen, wenn wir Euch künftig die aktuellen Ausgaben zusenden können. Bitte meldet Euch dafür bei uns im Bezirk für den Verteiler an.

**Anmeldung über  
unsere Website:  
[markbrandenburg.igbce.de](http://markbrandenburg.igbce.de)**

**Anmeldung per E-Mail:  
[bezirk.berlin@igbce.de](mailto:bezirk.berlin@igbce.de)**

## 3 Fragen an ... **Silvia Loeser-Stanczus**

Betriebsrätin und Schwerbehindertenvertreterin bei der Bayer AG, Standort Berlin, erstmals Delegierte beim Kongress der IG BCE

### **Was war für Dich das Besondere am Kongress?**

Ich bin schier begeistert, hatte es mir ganz anders vorgestellt. Bei der Eröffnungsveranstaltung wurde das eigens dafür geschaffene Lied „Wir sind Demokratie“ gespielt, das war Gänsehaut pur. Als ich ankam, wurde ich gefragt, welche Erwartungen ich habe. Da konnte ich gleich sagen, was mir wichtig ist, nämlich dass niemand benachteiligt werden darf und dass wir uns klar gegen den Rutsch nach Rechts in der Gesellschaft stellen müssen.

### **Du bist dann sogar als eine der ersten nach vorne ans Rednerpult gegangen. Wie kam es dazu?**

Also da haben mir meine Knie schon ganz schön gewackelt. Aber als Michael Vassiliadis in seinem Grundsatzreferat von sich aus die Belange der Schwerbehinderten mit aufgegriffen hat, da habe ich gedacht: So Silvia, jetzt musst Du aber auch mal ‚Danke‘ sagen.

Die Schwerbehinderten werden nämlich in den Reden gegen Diskriminierung meistens vergessen. Der Saal war voll mit Menschen in Positionen, die was bewirken können. Ich wollte daran erinnern, dass bei Auslagerung und Umstrukturierung oft die behindertengerechten Arbeitsplätze auf der Strecke bleiben und dass wir das nicht hinnehmen dürfen.

### **Hast Du eher als Betriebsrätin oder als Schwerbehindertenvertreterin an dem Kongress teilgenommen?**

Ich bin dort vor allem als IG BCElerin gewesen, die auf soziale Gerechtigkeit Wert legt und die weiß, wie wichtig ein starker Gegenpol zur Arbeitgeberseite ist. Wo wären wir denn heute ohne die Gewerkschaften, ohne Tarifverträge? Mir geht es darum, dass auch meine Kinder und Enkelkinder zu Bedingungen arbeiten können, mit denen sie gesund und gut leben.



Foto: Christian Burkert

## Hohe Geschlossenheit ist Stärke der IG BCE

Es waren außergewöhnliche Tage beim Kongress der IG BCE vom 8. bis 13. Oktober. Die gesamte Polit-Prominenz in Deutschland kam – von Bundeskanzlerin Angela Merkel und SPD-Chef Martin Schulz bis zu den Spitzen weiterer Parteien. Im Mittelpunkt aber standen die 368 Anträge. Wie stark die Arbeit vor Ort in Berlin-Mark Brandenburg ist, zeigen zwei verabschiedete Anträge von Ortsgruppen, einmal aus Berlin zu internationalen Handelsabkommen und aus Brandenburg zur solidarischen Aufteilung der Kosten für den Stromnetz-Ausbau. Bezirksleiter Rolf Erlen: „Unsere Delegierten haben sich intensiv eingebracht. Die IG BCE zeigt trotz unterschiedlicher Meinungen eine hohe Geschlossenheit. Das macht unsere Stärke aus.“



Fotos: Rolf Erlen

## Kathleen Hinz

Betriebsrätin EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH und neues Mitglied im Beirat der IG BCE

### **Für welche Themen möchtest Du Dich im Beirat besonders einsetzen?**

Ich komme aus der Energiebranche und deshalb liegen mir alle energiepolitischen Fragen besonders am Herzen. Für meine Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben ist die Tarifarbeit wichtig, auch die Digitalisierung der Arbeitswelt. Und wir haben bei uns viele Rentnerinnen und Rentner. Für die spielt die Rentengerechtigkeit eine große Rolle.

### **Wie wirst Du diese Themen angehen?**

Ich war Delegierte beim Kongress der IG BCE. Wir haben viele wichtige Anträge verabschiedet und ich möchte mit dafür sorgen, dass wir diese Anträge gut umsetzen. Besonders im Blick habe ich dabei zwei Anträge, einen zur nachhaltigen Alterssicherung und einen zur finanziellen Entlastung von Angehörigen während der Pflegezeit.

### **Du kommst aus Lubmin in der Nähe von Greifswald. Siehst Du Dich als Vertreterin der gesamten Region im Beirat?**

Ja. Ich möchte vor Ort hören, was die Kolleginnen und Kollegen bewegt und werde versuchen, diese Themen zu transportieren und meine Stimme zu nutzen.



## Beirat der IG BCE

150 ehrenamtliche Mitglieder bilden den Beirat der IG BCE. Gewählt werden sie von den Landesbezirksdelegiertenkonferenzen. Sie tagen mindestens einmal im Jahr. Der Beirat nimmt unter anderem die Berichte des Hauptvorstands zur aktuellen gewerkschaftlichen Situation entgegen und fasst die erforderlichen Beschlüsse.

## Regionalforum Mecklenburg- Vorpommern

### **Energiewende: Auswirkungen für Verbraucher**

Beim Regionalforum Mecklenburg-Vorpommern setzten sich Anfang November rund 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer kritisch mit der Energiewende und den Klimazielen der Bundesregierung für die Jahre 2020 und 2050 auseinander. Dr. Ralf Bartels, Energieexperte der IG BCE (Foto), verdeutlichte die

Auswirkungen für die Industrie und die Verbraucher. Thema der Diskussionen waren auch der Stand des Stromnetz-Ausbaus und die ungleiche Verteilung der Kosten in Deutschland.



### **Bewegte Zeiten am Papierstandort in Schwedt**

Bei der LEIPA Georg Leinfelder GmbH stehen in beiden Werken in Schwedt, Nord wie Süd, Veränderungsprozesse an. Im Werk Nord erfolgt der große Umbau der Papiermaschine. Vor allem aber plant die Geschäftsleitung, an allen Standorten Beschäftigte in den Bereich Logistik auszugliedern. Das LEIPA-Stammwerk befindet sich im bayrischen Schrobenhausen. Die Betriebsräte aller drei Werke und der Gesamtbetriebsrat sind in enger Zusammenarbeit mit der IG BCE intensiv dabei, Gespräche mit der Unternehmensleitung zu führen. Wir setzen alles daran, jegliche Benachteiligungen für die betroffenen Kolleginnen und Kollegen zu verhindern.

### **UGS ist bester Arbeitgeber 2017**

Ina Cichowicz, Mitglied im Bezirksvorstand und Betriebsratsvorsitzende, ist stolz: Ihr Betrieb, die Untergrundspeicher- und Geotechnologie-Systeme GmbH (UGS) in Mittenwalde, wurde als bester Arbeitgeber im Landkreis Dahme-Spreewald in der Kategorie bis 500 Beschäftigte ausgezeichnet. Gewürdigt wurden unter anderem die hervorragende Strategie der Mitarbeiterqualifizierung und die familienorientierte Personalpolitik. Trotz des schwierigen Geschäftsumfeldes, in dem sich die UGS behaupten muss, hält das Unternehmen an der Belegschaft fest und war einer der ersten tarifgebundenen Betriebe in der Region nach der Wende. Die IG BCE gratuliert den Kolleginnen und Kollegen!



### **Erster Betriebsrat bei Nephrocare**

In allen Unternehmen soll es künftig Betriebsräte geben – so lautet einer der Schwerpunkte der IG BCE. Mit den ersten Betriebsratswahlen beim Medizin-Dienstleister Nephrocare

Rostock GmbH ist der Bezirk in Mecklenburg-Vorpommern diesem Ziel einen Schritt näher gekommen. Engagierte Mitglieder sorgten gemeinsam mit der IG BCE bei der Fresenius-Tochterfirma für die erfolgreiche Durchführung. Auf dem Foto von links: die neue Betriebsratsvorsitzende Jane Haney, ihre Stellvertreterin Katja Brehme und Gewerkschaftssekretär Swen Ohlert. Gemeinsam wollen Betriebsrat und IG BCE jetzt die Themen der Kolleginnen und Kollegen anpacken, Vereinbarungen auf den Weg bringen, einen Tarifvertrag erreichen.

## Neu im Bezirk



**Sven Zimmermann** ist seit dem 1. November neuer Gewerkschaftssekretär im Bezirk. Der gelernte Papiermacher war freigestellter Betriebsratsvorsitzender, bevor er Sekretär zur Ausbildung wurde. Den Entschluss dazu hat er auf der 125-Jahr-Feier der IG BCE gefasst: „Ich habe da gemerkt, dass ich mich ganz und gar für gute Lebens- und Arbeitsbedingungen einsetzen will.“ Als letzte Station seiner Ausbildung hat Sven Zimmermann den Kongress der IG BCE mit vorbereitet. Zuvor war er bereits

neun Monate in Berlin-Mark Brandenburg. Er wird künftig unter anderem für die Bezirksjugend und die Papierindustrie zuständig sein.



**Daniel Zaldivar Maestro** hat ebenfalls zum 1. November seine Ausbildung zum Gewerkschaftssekretär abgeschlossen. Er wird in den kommenden Monaten seine Arbeit im Bezirk fortsetzen und das Team in Berlin-Mark Brandenburg unterstützen.

*Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.*

### Neuer WiSo-Crashkurs

Wieso die IG BCE in Berlin-Mark Brandenburg das Angebot für einen WiSo-Crashkurs für Azubis macht? Wirtschafts- und Sozialkunde, kurz WiSo, ist eines der wichtigen Prüfungsfächer in der Ausbildung. Egal ob kaufmännische oder technische Ausbildung, WiSo fließt in die Abschlussnote der Auszubildenden ein. Der Bezirk bietet ab sofort ein interaktives WiSo-Tagesseminar an, das für Mitglieder kostenfrei ist. Anfragen bitte an: [sven.zimmermann@igbce.de](mailto:sven.zimmermann@igbce.de) oder [tobias.wengler@igbce.de](mailto:tobias.wengler@igbce.de).

### Jetzt Bildungsurlaub 2018 planen!

Mit Bildungsurlaub ist man immer schlauer – blöd ist, den gesetzlichen Anspruch hierauf nicht zu nutzen. Soeben ist das Bildungsprogramm 2018 der IG BCE erschienen. Die Teilnahme an den Seminaren ist für Mitglieder kostenfrei. Das Programm ist im Bezirk Berlin-Mark Brandenburg erhältlich oder über die Website [www.igbce.de](http://www.igbce.de) > **Mitglieder** > **Bildungsangebote**. Wie Bildungsurlaub beantragt wird? Infos unter: [www.bildungsurlaub-machen.de](http://www.bildungsurlaub-machen.de)

## EINLADUNG



### Weihnachtskonzert mit dem Duo Tambora

Johanna Bastian (Violine) und Aude Boucher (Gitarre) präsentieren ein „Musikalisches Süßgebäck“ mit weihnachtlichen Klängen von Robert de Visée, Celso Machado, Edvard Grieg und Astor Piazzolla.

**Di., 12. Dezember, 18 Uhr**  
Haus der IG BCE,  
Inselstraße 6, 10179 Berlin

## TERMINE

### Regionalforum Berlin – Themenabende

- 18. Januar:** Infos für potentielle BR-Kandidat/-inn/-en
- 8. März:** „Wie gründe ich einen Betriebsrat“
- 22. Mai:** „Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten“ mit Sabine Apostel
- 9. Oktober:** „Kleines ABC des Arbeitsrechts“  
Beginn jeweils um 18 Uhr, Haus der IG BCE, Inselstraße 6

### Freizeitpark Belantis

- Familientag mit Angehörigen
- Sa., 16. Juni**  
Infos und Anmeldung über den Bezirk

## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER**  
IG BCE Berlin-Mark Brandenburg  
Inselstraße 6 · 10179 Berlin

**VERANTWORTLICH**  
Rolf Erler, Bezirksleiter  
Tel. 030 308680-0  
[bezirk.berlin@igbce.de](mailto:bezirk.berlin@igbce.de)

**REDAKTION**  
Susanne Schneider-Kettelför

**GESTALTUNG**  
Mattes Kleyboldt

Die „unterwegs“ und weitere Informationen finden Sie auf:

[www.markbrandenburg.igbce.de](http://www.markbrandenburg.igbce.de)

## Mitglieder werben und Geschenke bekommen

Die IG BCE hat einen Prämienkatalog mit vielen schönen Geschenken drin – davon wissen bislang viel zu wenige. Erfolgreiche Werberinnen und Werber können sich attraktive Artikel aussuchen.

Den Prämienkatalog gibt es im Bezirk oder online unter:

[markbrandenburg.igbce.de/leistungen](http://markbrandenburg.igbce.de/leistungen)

